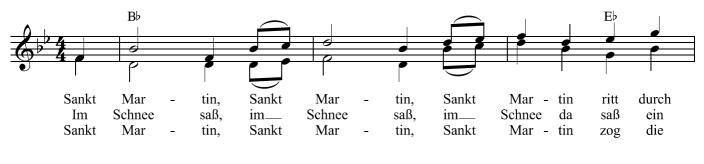
Sankt Martin ritt durch Schnee und Winds

www.franzdorfer.com

Volksweise







- 4.Sankt Martin, Sankt Martin Sankt Martin gab den halben still, der Bettler rasch ihm danken will. Sankt Martin aber ritt in Eil' hinweg mit seinem Mantelteil.
- 5.Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin legt sich müd' zur Ruh da tritt im Traum der Herr dazu. Er trägt des Mantels Stück als Kleid sein Antlitz strahlet Lieblichkeit.
- 6.Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin sieht ihn staunend an, der Herr zeigt ihm die Wege an. Er führt in seine Kirch' ihn ein, und Martin will sein Jünger sein.

- 7.Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin wurde Priester gar und diente fromm an dem Altar, das ziert ihn wohl bis an das Grab, zuletzt trug er den Bischofsstab.
- 8.Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin, o du Gottesmann, nun höre unser Flehen an, O bitt' für uns in dieser Zeit und führe uns zur Seligkeit.